

Yamaha Digitalmischpult - DM 3 Dante

Art. Nr.: 051551

Yamaha Digitalmischpult - DM 3 Dante

1.999,00 €

1 Stc | 1.999,00 €/Stc

Hersteller: YAMAHA

Wenige Exemplare auf Lager - schnell bestellen!



16-Kanal Digital Mixer für Studio-, Stream- und Live-Anwendungen

Features:

8 + 1 Fader-Konfiguration

9-Zoll Multitouch-Bildschirm

Eingangskanäle: 16 Mono + 1 Stereo + 2 FX Return

Busse: 1 Stereo, 6 Mix, 2 FX, 2 Matrix (unterstützt Input to Matrix)

Lokale I/O: 16 Mic/Line (12 XLR + 4 XLR/TRS Phones Combo) Eingänge und 8 (XLR) Ausgänge

Dante: 16 Eingänge und 16 Ausgänge

USB: 18 Eingänge und 18 Ausgänge

8 Gruppen mit DCA Roll-out

18 Effekte und GEQ auf Mix 1-6 und Stereo

Abtastrate: 48kHz/96kHz

Abmessungen (B x H x T): 320 mm x 455 mm x 140 mm

Nettogewicht: 6,5 kg

Mehr tun

Das Wort "kompakt" wird oft mit Einschränkungen assoziiert, und in der Welt der Beschallung bedeutet es oft Kompromisse bei der Funktionalität, den Anschlussmöglichkeiten oder der Klangqualität - und manchmal auch bei allen dreien. Bis jetzt war die Wahl eines kompakten

Mischpults fast immer eine Frage dessen, was Sie bereit sind zu opfern, um die benötigten Funktionen auf dem vorhandenen Platz zu erhalten. Die neue DM3-Serie von Mischpulten durchbricht dieses Klischee und bietet eine hervorragende Klangqualität, eine schnelle und einfache Einrichtung und Bedienung sowie Funktionen auf professionellem Niveau für Live-Sound, Streaming, Live- oder Heimaufnahmen und Musikproduktion - eine Kombination, die in keinem anderen Mischpult dieser Größe zu finden ist. In einer sich ständig verändernden Welt, die immer wieder neue Herausforderungen, aber auch Chancen bietet, geben Ihnen die DM3-Mischpulte die Möglichkeit, mehr zu tun, als Sie sich je von einem kompakten digitalen Mischpult vorstellen konnten.

Neuer Maßstab für kompakte digitale Mischpulte

1987 brachte Yamaha das erste digitale Mischpult (DMP7) auf den Markt und läutete damit eine neue Ära von Mischpulten ein, die mehr Funktionalität in einem kompakteren Design als ihre analogen Gegenstücke boten. Jahrzehnte später setzt die DM3-Serie einen neuen Standard für kompakte Mischpulte. Mit ihren vielseitigen Funktionen und ihrer extremen Portabilität ist sie ein unschätzbare Werkzeug für eine Vielzahl an Anwendungen und Umgebungen.

Die DM3-Serie umfasst zwei Modelle, das DM3 Standard und das DM3 - die erste kompakte Konsole, die vollständig mit der Dante-Technologie kompatibel ist (DM3) und eine noch schnellere und einfachere Einrichtung mit mehreren Geräten ermöglicht. Beide Konsolen verfügen über eine mehrsprachige Benutzeroberfläche, die so konfiguriert werden kann, dass die Bedienung für die unterschiedlichsten Nutzer einfach und problemlos ist.

Nehmen Sie Ihre Konsole der DM3-Serie mit zum Auftritt, recorden und streamen Sie das Audiomaterial und nehmen es dann zur Bearbeitung in Ihrer DAW mit nach Hause. Oder Sie könnten es an einem Tag als Hauptmischpult für einen kleinen Auftritt und am nächsten Tag etwa als Sub-Mischpult für Live-Streaming verwenden - die Möglichkeiten sind endlos.

Ein Vermächtnis von purem Sound

Der ideale Ausgangspunkt für jedes audioteknische Projekt ist ein transparenter, unverfälschter Klang. Alle Yamaha-Mischpulte basieren auf dieser Philosophie - mit dem klaren Ziel, es dem Toningenieur zu ermöglichen, den Klang auf der Bühne akkurat und unverfälscht einzufangen und nach Bedarf kreative Akzente zu setzen.

Die DM3-Serie erlaubt trotz ihrer kompakten Größe Abtastraten von bis zu 96 kHz und bietet den perfekten Ausgangspunkt für Mixing, Aufnahmen, Live-Streaming oder sogar installierte Anwendungen.

Einfach. Intuitiv. Leistungsstark.

Vorteile eines digitalen Mischpults sind die einfache Bedienung und der Zugang zu

leistungsstarken Funktionen und Features, die in einem analogen Setup ein mehr Benutzererfahrung und viele Zusatzgeräte erfordern würden. Die DM3-Serie verfolgt konsequent die Designphilosophie "weniger ist mehr". Sie verwendet einen 9-Zoll-Touchscreen und einen einzigen Touch & Turn-Drehregler für die Steuerung der meisten Funktionen der Konsole, was mitunter an die Nutzer-Experience eines Smartphone erinnern kann.